Landamannhaus - Umbau

Grossdorf 4
6833 Egg, Österreich

Der 1770 errichtete, geschichtsträchtige Bau ist denkmalgeschützt. Er entspricht in den Details dem Wälderhaus, ist aber in Größe, Typologie und Qualität der Innenräume ein Sonderfall. Der Landamann war Bezirkshauptmann mit Gerichtsgewalt und politischen Funktionen. Sein Haus enthielt neben der Wohnung im 2. Stock die Ratsstube und das Besprechungszimmer. Der Dachraum wurde als Speicher genutzt.
Das 1. OG enthält nun eine Ordination. Das „Ratsgeschoß“ mit dem großen Dachraum wurde als Wohnung adaptiert, wobei sehr behutsam, aber nicht traditionalistisch in die gut erhaltene Substanz eingegriffen wurde, etwa mit dem präzise angesetzten, schmalen Durchbruch von der neuen Küche zur Ratsstube oder mit dem exklusiven Dachausbau - ohne das Dach durch neue Einschnitte zu durchlöchern. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

ARCHITEKTUR
Roland Gnaiger

FERTIGSTELLUNG
1987

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Landamannhaus - Umbau

DATENBLATT

Architektur: Roland Gnaiger

Maßnahme: Umbau
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 1986
Fertigstellung: 1987

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.